

ACHTUNG

Hinter dieser Protestkarte sehen Sie
grausames tierquälerisches Zugvogelleid



Rotkehlchen gefangen an Leimrute © Klaus Petrus



Goldhähnchen im Fangnetz © Komitee gegen den Vogelmord

STOP dem Vogelmord auf Zypern!

Die Mittelmeerinsel Zypern ist auf der östlichen Vogelzugroute einer der wichtigsten Zugvogel-Rast- und Nahrungsplätze. Seit dem EU-Beitritt der Republik Zypern gilt auch hier die EU-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Doch profitgierige Vogelwilderer fangen dort jährlich noch immer bis zu 1,5 Millionen Zugvögel mit illegalen Leimruten und Fangnetzen. Der mit grausam getöteten Singvögeln erzielte Schwarzmarktumsatz liegt vorsichtig geschätzt bei ca. 10 Millionen Euro/Jahr.

Die zypriotische Politik beweist tagtäglich mit selbstaufgelegter Zurückhaltung ihr Desinteresse an der konsequenten Durchsetzung der geltenden EU-Vogelschutzrichtlinie. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Vogelschützern des „Komitee gegen den Vogelmord“ gehen wir schon seit 10 Jahren auf Zypern während der Vogelzug- und Überwinterungszeiten vor Ort gegen den illegalen Vogelfang vor. Während der Vogelschutzcamps überwachen wir Vogelfangplätze, kooperieren mit Polizei und Wildhütern, befreien Tausende von Vögeln, bauen Leimruten und Fangnetze ab, vernichten sie und erstatten gut dokumentierte Strafanzeigen.

Mehr über unsere couragierten Zugvogel-Rettungseinsätze und unsere bereits erzielten Erfolge im Kampf gegen den Vogelmord erfahren Sie hier: www.stiftung-pro-artenvielfalt.org

**Bitte unterstützen
Sie unsere couragierte
Zugvogel-Rettungsarbeit
in den Vogelschutzcamps
mit Ihrer Spende:
Bereits 5 Euro sind
eine wertvolle Hilfe!**

Stiftung Pro Artenvielfalt®

Meisenstr. 65 • 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 2997 - 883
service@stiftung-pro-artenvielfalt.org

**Spenden: Postbank Hannover
IBAN DE47 2501 0030 0905 9063 07**

verantwortlich i. S. d. P.:
Roland Tischbier, Vorstandsvorsitzender